

WB LEHRSTUHL ANATOMIE GRAZ

Verfahrensort:	Graz
Bundesland:	Steiermark
Staat:	Österreich
Auftraggeber:	Bundesimmobiliengesellschaft g.m.H. (BIG)
Aufgabentyp:	Erweiterung und Adaptierung
Auftragsart:	Generalplanerauftrag
Verfahrensart:	EU-weiter, nicht offener, einstufiger Realisierungswettbewerb im Oberschwellenbereich mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren
Wettbewerbsordnung:	Wettbewerbsordnung Architektur - WOA 2010
Mindesteignung:	ArchitektIn, Zivilingenieure für Hochbau, physische und juristische Personen
Summe Preisgeld und Aufwandsentschädigungen:	EUR 140.000,-- zzgl. 20% Umsatzsteuer
Bekanntmachung	01.03.2018
Abgabe der Teilnahmeanträge:	ab 03.04.2018
Auswahl – Kommission:	16.04.2018
Abgabe Wettbewerbsarbeiten	KW 25
Preisgerichtssitzung	03. und 04.07.2018
Aufgabenstellung:	<p>Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) plant die Adaptierung sowie Erweiterung des ehemaligen Instituts für Pathologie für den Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie der Medizinischen Universität Graz.</p> <p>Das Planungsareal befindet sich im Norden des Gesamtgeländes des LKH-Univ. Klinikums, nordöstlich des Stadtzentrums von Graz. Es umfasst das Grundstück 2754/1, KG 63103 Geidorf, mit einer Größe von ca. 5.811 m². Im Westen befindet sich das Versorgungszentrum der KAGes. Im Norden schließt der Leechwald direkt an das Planungsareal an.</p> <p>Mit der Fertigstellung von Modul 1 des Med Campus Graz wurde das Institut für Pathologie am Auenbruggerplatz 25 abgesiedelt und am neuen Campus integriert. Das historische Bestandsgebäude (der ehemaligen Pathologie / Baujahr 1912) wurde für</p>

eine Nachnutzung frei. Für das historische Bestandsgebäude von 1912 ist ein Unterschutzstellungsverfahren nach dem österr. Denkmalschutzgesetz eingeleitet. Des Weiteren befindet sich das Bestandsgebäude in der Schutzzone IV lt. GAEG 2008. Das bestehende Hörsaalgebäude, welches an das historische Gebäude angebaut ist, soll nun abgebrochen werden.

Insgesamt sind Lehrflächen, Forschungsflächen, Leichenlagerung und Leichenlogistik sowie Nebenräume unterzubringen. Die gesamte Nutzfläche beträgt ca. 4.040 m².

Absichtserklärung:

Die Auftraggeberin beabsichtigt nach Abschluss des Wettbewerbes, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichts, Verhandlungen gemäß § 30 (2) Z 6 BVergG über eine Beauftragung zu führen. Thema dieser Verhandlungen werden das Projekt, der Projektumfang, die Projektleitung, die Zusammensetzung des Projektteams inkl. FachplanerInnen, die geplante Projektabwicklung und das Honorar sein.

Kontaktstelle /Verfahrensorganisator:

Büro DI Daniel Kampus

Joanneumring 3/2
8010 Graz

Tel: +43 316 818085

Fax: +43 316 818085-9

E-Mail: wettbewerbe@kampus.at

www.kampus.at

Auftragsverhandlung:

Ja, Verhandlung mit dem/ der GewinnerIn

Einpflegende Kammer:

Steiermark und Kärnten